

Potenziale und Chancen für Menschen mit Behinderungen als Fachkräfte im Handwerk

21. November 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr

Handwerksbetriebe haben ein großes Interesse daran bewährte Mitarbeiter/innen zu halten. Man kümmert sich, wenn Altgesell/innen gesundheitliche Einschränkungen haben und versucht die Expertise das Wissen und Know How im Betrieb zu halten. Sie bilden auch Jugendliche mit Beeinträchtigungen erfolgreich aus und haben aus ihnen motivierte Fachkräfte gemacht. Wir wollen an diesem Themenabend über Chancen und Möglichkeiten einer gezielten Suche nach Auszubildenden und Mitarbeiter/innen, sowie Möglichkeiten sprechen, erfahrene Mitarbeiter/innen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu halten. Nicht jede/r sitzt im Rollstuhl oder ist mehrfach schwerbehindert. Es gilt, auch angesichts des immer größer werdenden Fachkräftebedarfs im Handwerk, Vorurteile abzubauen und sich mit den konkreten und zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten zu beschäftigen, die bei Behinderungen angeboten werden.

- Sie suchen motivierte Jugendliche als Azubis und können sich vorstellen, einen Jugendlichen mit Handicap, Einschränkung oder Behinderung kennenzulernen (Praktika)?
- Sie haben vor, einen Jugendlichen mit Behinderung auszubilden, brauchen aber mehr Information und Sicherheit bezüglich der Ausbildung?
- Sie suchen motivierte Arbeits-, Fach- oder Führungskräfte und überlegen, Ihr Team durch einen Menschen mit (Schwer-)Behinderung zu verstärken?
- Sie möchten sich vor Einstellung eines Menschen mit (Schwer-)Behinderung rundum informieren lassen, z.B. zu rechtlichen Besonderheiten, Geldmitteln, Förderungen und Hilfen aller Art?
- Sie brauchen hierzu Unterstützung in formalen Angelegenheiten der Ausbildung oder Beschäftigung?

Gast: Sascha Dörfel, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit, Treptow Köpenick

Außerdem wollen wir an diesem Abend praktische Beispiele kennenlernen, wie erfolgreiche Inclusion im Handwerk funktioniert. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der Beauftragten für Innovation und Technologie- PEOB Frau Laufer, Handwerkskammer Berlin in Kooperation mit dem Projekt IVIK – Implementierung von Inclusionskompetenz bei Kammern, gefördert vom Ausgleichsfonds des BMAS.

Sie sind herzlich eingeladen am 21. November 2017. 17:00– 19:00 Uhr im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin in Raum 212 dabei zu sein! Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an: laufer@hwk-berlin.de

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesagentur für Arbeit